

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0077/2009

Auskunft erteilt:

Herr Scholz

Ruf:

492 20 43

E-Mail:

ScholzT@stadt-muenster.de

Datum:

26.01.2009

Betrifft

Jahresabschluss 2007 der Institut für vergleichende Städtegeschichte - IStG - gGmbH (IStG)

Beratungsfolge

10.02.2009 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften
26.02.2009 Kulturausschuss

Bericht
Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster ist mit 10 % (2.500 €) am Stammkapital der IStG, die zum 01.01.2005 ihre operative Tätigkeit aufgenommen hat und damit den bisherigen Forschungsbetrieb vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. unverändert fortführt, beteiligt. Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u.a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates und
- die Auswahl des Abschlussprüfers.

Die Gewinn- und Verlustrechnung der IStG (**Anlage 1**) weist zum 31.12.2007 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 280.831,00 € aus. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies eine Verschlechterung um ca. 34 T€. Der Jahresfehlbetrag 2007 wurde durch eine entsprechende Entnahme aus der Kapitalrücklage bilanzmäßig ausgeglichen. In der Bilanz der IStG (**Anlage 2**) werden zum 31.12.2007 bei Aktiva und Passiva 348.399,33 € ausgewiesen. Aus dem Eigenkapital in Höhe von 129.070,51 € errechnet sich eine Eigenkapitalquote von 37,0 % (31.12.2006: 52,9 %).

Der den Jahresabschluss 2007 testierende Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. In seiner Gesamtaussage macht der Wirtschaftsprüfer aber ausdrücklich darauf aufmerksam, „dass die Gesellschaft bei unveränderten sonstigen Rahmenbedingungen nach Ablauf des Jahres 2008 voraussichtlich ihr Kapital verbrauchen wird. Spätestens mit der Aufzehrung der Kapitalrücklage sind entsprechende insolvenzrechtliche Schritte von der Geschäftsführung einzuleiten.“

Die Gesellschafterversammlung der IStG fand bereits am 01.04.2008 statt. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung hat daran teilgenommen.

Die Unterfinanzierung des IStG ist nach wie vor gegeben. Im August 2008 hat der Vorstand der IStG den Oberbürgermeister der Stadt Münster sowie alle Mitglieder des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V. (die Stadt ist Mitglied des Kuratoriums) unterrichtet, dass das Bestehen und die Weiterarbeit des IStG durch Mittelzuwendungen der Hauptgesellschafter LWL und Universität Münster für die Jahre 2009 und 2010 gesichert sind. Über 2010 hinaus gibt es noch keine der Stadt Münster signalisierte Perspektive.

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Gewinn- und Verlustrechnung der IStG für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2007
- Bilanz der IStG für das Geschäftsjahr 01.01. – 31.12.2007